

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Annette Karl, Dr. Thomas Beyer, Dr. Paul Wengert, Susann Biedefeld, Christa Naaß, Bernhard Roos, Reinhold Strobl SPD**

**Haushaltsplan 2013/2014;
hier: Breitbandkompetenzzentrum
(Kap. 07 04 Tit. 546 72)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 07 04 (regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung) wird der Ansatz im Tit. 546 72 (Breitbandkompetenzzentrum) für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 jeweils von 1.500,0 Tsd. Euro um 1.500,0 Tsd. Euro auf 3.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Das geplante Kompetenzzentrum soll eine Vielzahl von Aufgaben zur Unterstützung der Kommunen beim Breitbandausbau erfüllen. Wenn die Kommunen auch in der gebotenen Qualität unterstützt werden sollen, braucht es mehr als nur die Organisation von Veranstaltungen und Flyerentwürfen. Gerade die Hilfe bei der strategischen Planung erfordert hochqualifiziertes Personal im Kompetenzzentrum, damit dort auch wirklich Kompetenz verortet ist. Qualifiziertes Personal ist nicht zum Quasi-Nulltarif zu haben. Selbst das Wirtschaftsministerium beziffert den Auftragswert für das Zentrum auf 7.000 Tsd. bis 10.500 Tsd. Euro für vier Jahre. Damit ist die Aufstockung der Mittel auf 3.000 Tsd. Euro pro Jahr die Mindestanforderung für ein solches Breitbandkompetenzzentrum.